

Bibliographisches

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **91 (1979)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anhang

Bibliographisches

Bei Arbeiten, die in diesem Sammelband ohne wesentliche Änderungen wieder erscheinen, steht im folgenden Verzeichnis unter dem Titel jeweilen nur die Angabe des Erstdruckes, ohne weitere Bemerkungen.

Die Gründung des Klosters Wettingen

Zuerst gedruckt in: Wettingen, Dorf – Kloster – Stadt (Baden 1972), S. 42–56.
– Für den Neudruck wurde der Text an einigen Stellen überarbeitet, namentlich auf Grund einer neueren Untersuchung des Verfassers zur Genealogie der Stifterfamilie, der letzten Grafen von Rapperswil.

Zur ältern Geschichte des Klosters Olsberg

Zuerst gedruckt in: Vom Jura zum Schwarzwald, Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz, Jg. 1961–63 (Frick, erschienen 1965), S. 1–47 (auch separat). – Kleine Ergänzungen und Korrekturen speziell an der urkundlichen Äbtissinnenliste.

Königsfelden und Königin Agnes von Ungarn

Die Gründung des Klosters Königsfelden

Zuerst gedruckt in: Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte, Bd. 47 (Freiburg 1953), S. 1–24, 81–112, 181–209 (auch separat). – Ergänzungen und Änderungen vor allem in den Anmerkungen.

Königin Agnes von Ungarn

Zuerst gedruckt in: Brugger Neujahrsblätter 1964, S. 3–30; daselbst im Jahrgang 1965, S. 3–17: Die politische Wirksamkeit der Königin Agnes von Ungarn. – Beide Aufsätze, die auch separat herauskamen, sind aus Vorträgen hervorgegangen und wurden für den Neudruck in diesem Bande verschmolzen und im einzelnen überarbeitet, auch mit Anmerkungen versehen.

Die Königsfelder Klosterordnungen der Königin Agnes

Zuerst gedruckt in: Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte, Heft 48 (= Festschrift Reinhard Frauenfelder; Thayngen 1971), S. 59–89 (auch separat).

Der elsässische Besitz des Klosters Königsfelden

Zuerst gedruckt in: L'Alsace et la Suisse à travers les siècles (Strasbourg/Paris 1952), S. 113–128 (auch separat).

Der Königsfelder Klosterbesitz in der Waldshuter Gegend

Zuerst gedruckt in: Alb-Bote (Waldshut), Nr. 43–46 vom 21.–24./25. Februar 1973. – Der Aufsatz entspricht zur Hauptsache dem II. Teil des am

13. Februar 1973 in der Waldshuter Volkshochschule gehaltenen Vortrages «Königsfelden, Königin Agnes von Ungarn und der Königsfelder Klosterbesitz in der Waldshuter Gegend»; er wurde nun überarbeitet und mit Anmerkungen versehen.

Der Fricktaler Kirchenbesitz des Stifts Säckingen in älterer Zeit

Zuerst gedruckt in: Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte, Heft 45 (= Festschrift Karl Schib; Thayngen 1968), S. 79–101 (auch separat).

Siegel, Fahnen und Wappen dreier aargauischer Kleinstädte

Aarau

Zuerst gedruckt in: Aarauer Neujahrsblätter 1950, S. 30–65 (auch separat unter dem Titel: Vom Ursprung des Aarauer Stadtwappens).

Baden

Zuerst gedruckt in: Badener Neujahrsblätter 1963, S. 8–25.

Rheinfelden

Zuerst gedruckt in: Rheinfelder Neujahrsblätter 1965, S. 5–24 (auch separat unter dem Titel: Das Stadtwappen von Rheinfelden). – Namentlich die Ausführungen über die Sterne im Rheinfelder Wappen wurden überarbeitet.

Die Gründung der Bezirksschule Muri

Zuerst gedruckt in: Unsere Heimat, Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt, 36. Jahrgang 1962, S. 9–37 (auch separat).

Hauptzüge der Geschichte des aargauischen Staatsarchivs

Vom Text des am 20. Oktober 1960 an der Jahresversammlung der schweizerischen Archivarenvereinigung in Aarau gehaltenen, als Ganzes ungedruckten Vortrages erschien 1961 in den Mitteilungen dieser Vereinigung ein Resumé. Der Text des Vortrages wurde für den Neudruck überarbeitet und vor allem hinsichtlich der fricktalischen Archivalien (Austausch speziell mit dem Großherzogtum Baden) erweitert, auch mit Anmerkungen versehen.